



Presseinformation



15.01.2024

Gemeinsam gegen psychische Belastungen – SVLFG und LLH bieten Mediationsangebot zur Lösung von Konflikten

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) und die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) kooperieren und unterstützen seit Anfang des Jahres 2024 Menschen in der Landwirtschaft und im Gartenbau in psychischen Belastungssituationen.

Zum Auftakt der 76. Landwirtschaftlichen Woche Nordhessen in Baunatal stellten die beiden Kooperationspartner am 15. Januar die neue Dienstleistung „Mediation in der Grünen Branche“ im Rahmen der Kampagne „Mit uns im Gleichgewicht“ vor. Die Kampagne hat das Ziel, mit speziell an die Grüne Branche angepassten Angeboten die seelische und körperliche Gesundheit zu stärken. Im Zuge dessen können Mitglieder der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) jetzt auch die Kosten für eine vom LLH durchgeführte Mediation erstattet bekommen.

Eingebettet in die anderen sozioökonomischen Beratungsangebote des LLH erhalten Menschen in der Landwirtschaft die Chance, eigene Lösungswege für Konflikte zu entwickeln. Die beiden zertifizierten Mediatoren schaffen durch strukturierte Gespräche Raum für einen Ausgleich zwischen den Interessen der Konfliktparteien. Die SVLFG übernimmt in dieser Kooperation bis zu zehn Stunden pro Präventionsmaßnahme für Mitglieder der LAK.

Psychische Erkrankungen kommen auch in der Landwirtschaft und im Gartenbau immer häufiger vor. Die SVLFG bietet Unterstützung bei psychischen Belastungen und Depressionen an und greift dazu auf die Fachkompetenz der LLH-Beratung zurück. Familiäre Schicksalsschläge, Konflikte beispielsweise in Hofübergaben, Erzeugerpreise sowie

Pressekontakt
Karl-Josef Walmanns
0561 7299 320
karl-josef.walmanns@llh.hessen.de

Dr. Dorothea Meldau
0561 7299 283
dorothea.meldau@llh.hessen.de

Isabell-Carolyn Schulz
0561 7299 354
isabell-carolyn.schulz@llh.hessen.de

Presse@llh.hessen.de
www.llh.hessen.de



[@llh_landwirtschaft_gartenbau](https://www.instagram.com/llh_landwirtschaft_gartenbau)

Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen – all diese Herausforderungen für landwirtschaftliche Betriebe können sich auch auf die psychische Gesundheit auswirken.

Martin Mees, Fachgebietsleiter Beratungsteam Ökonomie und Verfahrenstechnik, betont: „Aus diesem Grund freue ich mich darüber, dass die gute Verbindung zur SVLFG jetzt greifbar geworden ist und die Beratungskräfte ein neues Werkzeug erhalten, um bei den vielschichtigen Herausforderungen auf den landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben zu unterstützen. Je mehr betroffene Menschen wir erreichen, desto besser“. Regina Eichinger-Schönberger, Mitarbeiterin in der Stabsstelle Gesundheitsangebote der SVLFG, führt aus, dass vergleichbare Projekte in anderen Bundesländern bereits jetzt die Wirksamkeit dieser Beratung zeigen und das Angebot stark nachgefragt wird. Eine Voraussetzung sei dafür die Sicherstellung einer hohen Qualität der Beratung. Weitere Fachinformationen unter:

www.svlfg.de/gleichgewicht,

Tel.: 05 61-785-1 05 12 (Telezentrum SVLFG),
gleichgewicht@svlfg.de und bei

Martin Mees, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen,
martin.mees@llh.hessen.de, Tel.: 0171 532 1946

<https://llh.hessen.de/beratung/>

Was bietet die sozioökonomische Beratung des LLH?

Der LLH unterstützt landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe und die Menschen, die dort arbeiten und leben durch eine Vielzahl von Beratungsangeboten. Menschen in emotionalen und finanziellen Belastungssituationen stehen unter anderem die folgenden Beratungsprodukte zur Verfügung:

- Sozioökonomische Beratung
- Planung Blick in die Zukunft
- Liquiditätsplanung
- Beratung zur Hofübergabe
- Hessische Hofbörse – www.hessische-hofboerse.de
- Komplementärberatung gemeinsam mit Familie und Betrieb
- Notfallordner für den landwirtschaftlichen Familienbetrieb